



Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Düsseldorf,
17.07 2026
Seite 1 von 3

Presseinformation

Jubiläums-Triple - Kulturministerin Brandes besucht die Europäische Akademie der Künste Montepulciano der nordrhein-westfälischen Kunst- und Musikhochschulen

Christian Voss
Pressesprecher
Telefon 0211 896 – 4790
presse@mkw.nrw.de

**Zum 25-jährigen Jubiläum der Akademie wird die Oper „Don
Chischiotte della Mancia“ von Hans Werner Henze aufgeführt.
Der Komponist wurde vor 100 Jahren in Gütersloh geboren.**

Studentinnen und Studenten der Kunst- und Musikhochschulen in Nordrhein-Westfalen haben sich wochenlang vorbereitet und für die Neu-Inszenierung geprobt, die gleich drei Jubiläen miteinander vereint: Am Samstag, 18. Juli 2026, wird von jungen Künstlerinnen und Künstlern in Montepulciano die Neufassung der komischen Oper „Don Chischiotte della Mancia“ präsentiert. Gefeiert wird damit ein dreifaches Jubiläum: das 25-jährige Bestehen der Europäischen Akademie der Künste Montepulciano – eines Gemeinschaftsprojektes der sieben Kunst- und Musikhochschulen Nordrhein-Westfalens –, der 100. Geburtstag des Komponisten Hans Werner Henze und die Uraufführung seiner Oper vor 50 Jahren. Zum Jubiläums-Triple folgte Kulturministerin Ina Brandes einer Einladung der Kunst- und Musikhochschulen Nordrhein-Westfalens nach Montepulciano.

Kulturministerin Ina Brandes: „An der Europäische Akademie der Künste Montepulciano studieren, proben, komponieren Studierende aus Nordrhein-Westfalen mit Kommilitoninnen und Kommilitonen aus Italien und Dozentinnen und Dozenten aus aller Welt. Die Leidenschaft für Musik und Darstellende Künste ist die gemeinsame Sprache, die Studierende und Lehrende verbindet. Ich selbst habe als Studentin in Rom erlebt, wie prägend und bereichernd das

Völklinger Str. 49
40221 Düsseldorf
www.mkw.nrw

Öffentliche
Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linie 709
(Georg-Schulhoff-Platz)
Rheinbahn Linien 706, 707
(Wupperstraße)



Lernen und Leben im Ausland ist. Ich freue mich, dass wir vielen jungen Musikerinnen und Musikern diese Erfahrung im Palazzo Ricci ermöglichen können. Sie werden mit ihrem Können auch die Musikszene in Nordrhein-Westfalen weiter bereichern. Ich gratuliere herzlich zum 25. Akademie-Geburtstag!“

Der Palazzo Ricci stammt aus dem frühen 16. Jahrhundert und liegt nahe der Piazza Grande im historischen Zentrum Montepulciano. Früh nutzte auch Hans Werner Henze (*1926 in Gütersloh – gest. 2012 in Dresden), einer der einflussreichsten Komponisten der Nachkriegszeit, den künstlerischen und geistigen Resonanzraum in Montepulciano für seine Idee einer offenen, gesellschaftlich engagierten Musik. Durch seine enge Verbindung zur Hochschule für Musik und Tanz Köln gelang es ihm 1999, die Hochschule für die Anmietung des Palazzo Ricci zu gewinnen. Mit Spendengeldern konnte der Palazzo renoviert und im Jahr 2001 als Europäische Akademie eröffnet werden. Besonders durch die internationalen Meisterkurse zählt die Akademie zu den renommiertesten Zentren ihrer Art. Leitgedanke ist es, Begegnungen zwischen jungen hochbegabten Künstlerinnen und Künstlern aus ganz Europa zu ermöglichen. Neben einem freskengeschmückten Saal verfügt er über einen Innenhof mit Bogengang und bietet mit insgesamt 18 Räumen auch Platz für Kammermusikensembles und klein besetzten Kammerorchester. 2010 schlossen sich die nordrhein-westfälischen Kunst- und Musikhochschulen für ihre gemeinsame Arbeit im Palazzo Ricci zum Kolleg der Künste Montepulciano zusammen. Gemeinsam setzen sie dort besondere, spartenübergreifende Studienprojekte um.

Die Neuinszenierung der Oper „Don Chisciotte della Mancia“ steht im Mittelpunkt eines außergewöhnlichen internationalen Kooperationsprojekts zwischen den sieben Kunst- und Musikhochschulen Nordrhein-Westfalens, die im Kolleg der Künste zusammengeschlossen sind, sowie der Europäischen Akademie im Palazzo Ricci Montepulciano und dem Cantiere Internazionale d'Arte di Montepulciano. Der Name „Cantiere“ geht zurück auf die Idee einer künstlerischen Werkstatt, die Henze in Montepulciano initiiert hat. Heute ist der Cantiere eine international renommierte Sommerakademie und ein Musikfestival für junge Sänger,



Schauspieler, Musiker, Regisseure, Dirigenten und Komponisten. Die Produktion des 51. Cantiere wird inszeniert von Prof. Michael Dissmeier von der Hochschule für Musik Detmold. Das Bühnenbild und die Kostüme entwerfen Studierende der Kunstakademie Düsseldorf mit Prof. Lena Newton. Insgesamt sind rund 50 Studentinnen und Studenten verschiedener Fachrichtungen aus Nordrhein-Westfalen beteiligt. Neben der Opernproduktion widmet sich eine internationale Tagung im Palazzo Ricci und im Ratssaal der Gemeinde Montepulciano Henzes musikalischer Ästhetik sowie den politischen und pädagogischen Dimensionen seines Schaffens.

Seite 3 von 3

Hintergrund

Die Europäische Akademie der Künste ist das einzige deutsche Kulturinstitut in Italien, das schwerpunktmäßig der Musik gewidmet ist. Im Jahr 2010 schlossen sich hier die nordrhein-westfälischen Musikhochschulen zum Kolleg der Künste Montepulciano zusammen, bis 2016 folgten die Kunstakademien Düsseldorf und Münster sowie die Kunsthochschule für Medien Köln. Im Jahr 2022 wurde unter Begleitung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft der Verein Palazzo Ricci Europäische Akademie der Künste (PREAdK) als neuer Betreiberverein gegründet, um eine rechtssichere Struktur zu schaffen. Die institutionelle Förderung durch das Land Nordrhein-Westfalen sichert die Nutzung der Akademie für die Kunst- und Musikhochschulen. Jährlich nehmen rund 200 bis 250 Studierende an den Projekten des Kollegs der Künste in Montepulciano teil. Dazu zählen etwa das Labor der Künste, das SummerLab, das Programm Students in Residence und die Kammermusikwoche.